

Der neue King: Horrorliteratur war nie genialer!

In einer Zukunft, so real und nah, dass sie unsere Gegenwart sein könnte: Eine Krankheit breitet sich in Australien und anderen weit entfernt liegenden Orten der Welt aus, die anscheinend nur Frauen befällt. Nach dem Einschlafen wachen diese Frauen nicht wieder auf und um ihre Gesichter - und schließlich um ihre ganzen Körper - bildet sich ein weicher Kokon. Weckt man sie auf oder versucht, den Kokon zu entfernen, werden die Frauen zu brutalen Bestien. Die Männer jener Welt bleiben zurück, sind ihren zunehmend primitiven Mitteln überlassen. Eine Frau allerdings, die mysteriöse Evie, scheint immun gegen den Segen oder den Fluch der Schlafkrankheit. Ist Evie eine medizinische Anomalie, die studiert werden sollte? Oder ist sie ein Dämon, der getötet werden muss?

Es beginnt ein noch nie dagewesener Kampf um die Menschheit, und auch Menschlichkeit. Als die Pandemie schließlich auch Dooling, ein kleines Städtchen in den Appalachen, erreicht, reagieren die Menschen sehr schnell und in der Regel sehr unbedacht. Die noch wachen Frauen versuchen mit jeglichen legalen und illegalen Mitteln den Schlaf auf Distanz zu halten. Und die Männer merken, wie kompliziert eine Welt ohne Frauen werden kann. Dann kommt das Gerücht auf, dass die neue Insassin der Strafvollzugsanstalt ganz normal schläft - und auch regelmäßig wieder aufwacht. Eine Konfrontation bahnt sich an, die über das gesamte weitere Schicksal der Menschen entscheiden könnte. Evie ist die größte Hoffnungsträgerin für alle Menschen - und zugleich ihr Verderben ...

Thrill-Time de luxe - Stephen Kings Romane sind Dynamit pur. "Sleeping Beauties" zählt definitiv und ohne jeden Zweifel zu den absoluten Lesehighlights dieses Jahres. In einer spektakulären Vater-Sohn-Zusammenarbeit, die ihresgleichen sucht, entfesseln Stephen und Owen King eine katastrophale Endzeitvision. Solche Spannungsliteratur steckt nur seltenst zwischen zwei Buchdeckeln. Während der Lektüre riskiert man nicht nur sein Seelenheil, sondern sogar das Leben. Denn Herzinfarkte garantiert! Und trotzdem kann man nicht anders als immer weiter und weiter zu lesen, geradewegs bis in einen Rausch hinein. Die beiden Autoren schaffen echt Erstaunliches: Sie sprengen sämtliche Literaturgrenzen. Hollywood-Blockbusterkino könnte kaum genialer sein als der neue King.

In jedem von Stephen Kings Büchern lauert der blanke Horror auf den Leser. Kaum schlägt man "Sleeping Beauties" auf, kriegt man eine Heidenangst, diese Lektüre nicht lebend zu überstehen. Mehr hochexplosiver Nervenkitzel wie hier findet man nämlich nirgendwo anders. Ab der ersten Seite sorgt die Story außerdem für Alpträume über viele, viele Wochen lang. Man wird noch Tage nach dem letzten Satz nicht zum Schlafen kommen. Denn King und sein Sohn Owen gelingt Spannung wie aus der Feder von Satan höchstpersönlich.

Susann Fleischer 11.12.2017

Quelle: www.literaturmarkt.info